

UNTERLAGEN FÜR DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG KLASSE B

Bei der praktischen Prüfung stellt dir der Prüfer Fragen zum Auto aus folgenden Themenkreisen. Die Fragen sind durch das Prüferhandbuch des Verkehrsministeriums festgelegt und entsprechen nicht immer dem Stand der Technik.

RÄDER

PROFILTIEFE

Profiltiefe beurteilen	Zu jedem Reifen gehen, Profil kontrollieren: mindestens 1,6 mm, gleichmäßig abgenutzt.
Indikator zeigen	Auf der Seite des Reifens, wo das Profil aufhört, befinden sich an einigen Stellen Markierungen: „TWI“ oder ▲ (Dreieck-Symbol).
Abnutzung, Überprüfung, ob Profil gleichmäßig abgenutzt ist	Mindestens 1,6 mm Profiltiefe, gleichmäßig abgenutzt Abnutzung nur an einem Rand: zu heftig gegen Randstein gefahren => Lenkung verstellt Abnutzung nur an beiden Rändern: zu wenig Reifendruck Abnutzung nur in der Mitte: zu hoher Reifendruck

LUFTDRUCK

Wie viel Luftdruck?	Siehe Betriebsanleitung oder Pickerl im Tankdeckel oder bei der Fahrertür (je nach Automarke)
Luftdruck kontrollieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. An der Tankstelle das Ventilkapperl herunterschrauben 2. Schlauchanschluss aufsetzen 3. Reifendruck auf der Anzeige des Messgeräts ablesen 4. Ventilkapperl wieder aufschrauben
Wie erkennst du zu niedrigen/hohen Luftdruck?	In beiden Fällen: Schlechtes Fahrverhalten Zu niedrig: Profil an beiden Rändern des Reifens abgenutzt, hoher Treibstoffverbrauch, Gefahr eines Reifenplatzens Zu hoch: Profil in der Mitte des Reifens abgenutzt

SONSTIGES


Wichtige Aufschriften am Reifen	Winterreifen: „M & S“ und/oder Schneeflockensymbol Alter des Reifens: vierstellige Nummer (z. B. 3421 = in der 34. Woche des Jahres 2021 produziert) Größenangabe: z. B. „195/65 R 14 89T“ 195= Reifenbreite 195 mm 65 = Reifenhöhe 0,65 * 195 = 127 mm R = Bauart Radialreifen 14 = Felgendurchmesser 14 Zoll 89 = Tragfähigkeit, steht in einer Tabelle (<i>nicht</i> 89 kg) T = Höchstgeschwindigkeit, steht in einer Tabelle
Mängel an Reifen und Felge	zu jedem Reifen gehen, Sichtkontrolle: keine Schnitte, keine Beulen, keine sichtbaren Schäden an der Felge (nicht verbogen, keine Risse)

**EASY DRIVERS FAHRSCHULE
BRUCK/LEITHA**

Köpflinger

Zeigen des Reserverades / Reperatursets Zeigen des Wagenhebers und Werkzeuges für Reifenwechsel	Das Fahrschulauto hat kein Reserverad, sondern ein Pannenset im Kofferraum. Es gibt daher keinen Wagenheber und kein Werkzeug.
--	---

WINTERREIFENPFLICHT

Gilt für welche Fahrzeuge?	PKW, Kombis, LKW bis 3,5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht
Gilt wann?	Von 1. November bis 15. April bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen (Eis, Schnee, Schneematsch)
Auf welchen Rädern?	Auf allen (vier) Rädern.
Woran erkennst du Winterreifen?	An der Aufschrift „M & S“ (= „Matsch und Schnee“) und dem Schneeflockensymbol. 
Mindestprofiltiefe von Winterreifen?	Mindestens 4 mm

VERBOT DER MISCHBEREIFUNG FÜR FAHRZEUGE BIS 3,5 T

Was bedeutet dieses Verbot?	Alle (vier) Reifen müssen von gleicher Bauart und Profilart sein (= viermal Sommerreifen oder Winterreifen oder Spikesreifen).
-----------------------------	--

BREMSE

VORRATSBEHÄLTER

Zeigen des Vorratsbehälters	Motorhaube öffnen, der Behälter befindet sich rechts hinten (siehe Foto Seite 9)
Genug Bremsflüssigkeit vorhanden?	Am Vorratsbehälter gibt es eine „MIN“- und eine „MAX“-Markierung. Die Bremsflüssigkeit muss dazwischen stehen.
Ursache falls zu wenig Bremsflüssigkeit? Was tun?	Sinkt die Bremsflüssigkeit langsam (über viele tausend Kilometer): Bremsbeläge bei den Reifen sind abgenutzt. Sinkt die Bremsflüssigkeit schnell ab: Bremsanlage ist undicht. In beiden Fällen: Werkstätte aufsuchen. Bremsflüssigkeit nie selber nachfüllen!

BREMSPROBE

Leerweg prüfen. Was tun, falls zu groß?	Bremspedal drücken, nach 2–3 cm solltest du einen Widerstand spüren. Falls Leerweg größer ist: Werkstätte aufsuchen oder abschleppen lassen.
Widerstand prüfen	Bremspedal so fest wie möglich drücken. Widerstand muss fest sein, falls er federnd ist, ist Luft in er Bremse => Werkstatt aufsuchen
Dichtheit prüfen	Bremspedal so fest wie möglich für ca. 30 Sekunden drücken. Das Pedal darf nicht nachgeben. Gibt das Pedal nach, drückst du durch ein Loch die Bremsflüssigkeit raus – Bremse ist undicht! Auto abschleppen lassen.

Bremskraftverstärker prüfen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor abstellen 2. 4–5 mal am Bremspedal pumpen 3. Bremspedal drücken 4. Motor starten 5. Bremspedal muss ein wenig nachgeben
Bremslichter prüfen	Entweder an eine Mauer schieben oder eine Hilfsperson bitten, das Bremspedal zu drücken – du (der Fahrer) muss dann hinten die Bremslichter kontrollieren.
Rollbremsprobe durchführen	Entspricht der Zielbremsung beim Platzprogramm
Fahrbremsprobe durchführen	Auf griffiger Fahrbahn aus ca. 50 km/h eine Vollbremsung machen. Das Auto muss nach ca. 12–15 m stehen.

HANDBREMSE (= FESTSTELLBREMSE)

Leerweg prüfen. Was tun, falls zu groß?	Handbremse anziehen, nach 3–5 „Klicks“ muss die Handbremse fest angezogen sein. Falls nicht: Werkstätte aufsuchen.
Handbremse prüfen	Handbremse anziehen, versuchen, im 1. Gang wegzufahren. Darf nicht funktionieren, der Motor muss absterben.

BELEUCHTUNG

EINSCHALTEN DER LICHTSTUFEN

Welche Lichtstufen gibt es?	<ol style="list-style-type: none"> 0. Kein Licht / Tagfahrlicht 1. Begrenzungslicht 2. Abblendlicht 3. Fernlicht
Einschalten aller Lichtstufen und der Zusatzbeleuchtung (Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte)	<p>Siehe Foto Seite 9. Mit dem Drehschalter links neben dem Lenkrad schaltest du Tagfahrlicht – Begrenzungslicht – Abblendlicht ein. Die vierte Stellung ist nicht das Fernlicht, sondern die Lichtautomatik!</p> <p>Fernlicht, Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte leuchten nur wenn auch das Abblendlicht und die Zündung eingeschaltet ist.</p> <p>Das Fernlicht schaltest du mit Hebel links am Lenkrad ein. Herziehen = Lichthupe; Wegdrücken = Fernlicht.</p> <p>In der Regel wollen die Prüfer nur, dass man das Fernlicht einschaltet.</p> <p>Achtung! Der Prüfer möchte, dass die Lichter tatsächlich leuchten. Dazu musst du die Zündung einschalten oder den Motor starten.</p>
Woran erkennst du, dass das Fernlicht eingeschaltet ist?	Am blauen Symbol im Armaturenbrett (siehe Foto Seite 8).
Was sind Vor- und Nachteile der Lichtautomatik?	Vorteil: Bei Dunkelheit und im Tunnel leuchtet automatisch das Abblendlicht, mitunter auch bei Regen (falls Lichtautomatik mit dem Regensensor verbunden ist).

	Nachteil: Bei Tag und Sichtbehinderung (= Regen, Nebel, Schneefall) musst du auch das Abblendlicht einschalte – die Lichtautomatik erkennt das unter Umständen nicht und du musst selbst daran denken.
--	--

ÜBERPRÜFEN DER BELEUCHTUNG

Zustand	Um das Fahrzeug gehen und die Leuchten kontrollieren. Müssen sauber und unbeschädigt sein.
Funktionieren alle Lichter?	Zündung einschalten, der Reihe nach alle Lichtstufen einschalten, jeweils aussteigen und kontrollieren, ob die Lichter leuchten.
Leuchtweitenregulierung	Siehe Foto Seite 9. Mit dem kleinen Drehschalter einstellen. Stufe 0 = unbeladen, Stufe 4 = voll beladen. Details stehen in der Betriebsanleitung.

SIGNAL- UND WARNEINRICHTUNGEN

LICHTHUPE

Betätigen	Blinkerschalter (links) kurz ziehen und wieder loslassen.
Funktionskontrolle	Zu einer Mauer fahren und Lichthupe betätigen.
Wann verwenden?	Zur Kontaktaufnahme.

HUPE

Betätigen	In die Mitte des Lenkrades drücken.
Funktionskontrolle	Hupe betätigen. Muss „tröt“ machen.

ALARMBLINKANLAGE

Betätigen	Roter Schalter in der Mitte des Armaturenbrettes drücken.
Funktionskontrolle	Einschalten, aussteigen und Lichter kontrollieren.
Wann darfst du die Alarmblinkanlage einschalten?	Panne, Unfall, andere vor einem Stau warnen

LENKUNG

Leerweg überprüfen	Motor abstellen, Fahrerfenster öffnen, von außen das Lenkrad hin- und herdrehen, dabei das Vorderrad beobachten. Das Lenkrad immer weniger drehen, bis das Vorderrad sich nicht mehr mitbewegt. Das Lenkrad darf jetzt maximal noch 2–3 cm hin- und herdrehen.
Unterschied Leerweg bei laufendem Motor	Bei laufendem Motor darf praktisch kein Leerweg mehr vorhanden sein.

**EASY DRIVERS FAHRSCHULE
BRUCK/LEITHA**

Köpflinger

Kontrolle Servolenkung (= Lenkhilfe)	Am Stand bei abgestelltem und laufendem Motor lenken. Bei laufendem Motor muss das Lenken viel leichter gehen. Lenkung darf keine Geräusche machen. Bei älteren Fahrzeugen: Motorhaube öffnen, Flüssigkeitsstand kontrollieren. Das Fahrschulauto hat eine elektrische Lenkhilfe. Daher gibt es keinen Flüssigkeitsbehälter.
Was tun falls die Lenkung „zieht“ oder „flattert“?	Ziehen: Reifendruck kontrollieren und Felgen überprüfen. Falls beides OK: Werkstatt aufsuchen. Flattern: Werkstatt aufsuchen und die Reifen wuchten lassen.

SICHT

SCHEIBENWISCHER

Scheibenwischer vorne, einschalten der verschiedenen Stufen	Hebel rechts am Lenkrad nach oben bewegen. Stufe 1: Intervall – mit Pausen Stufe 2: Dauerlauf normal Stufe 3: Dauerlauf schnell Hebel einmal nach unten: Wischer wischt einmal.
Scheibenwischer hinten	Kleinen Schalter außen am Hebel nach oben schalten: Scheinwischer hinten wird eingeschaltet.

SCHEIBENWASCHANLAGE

Betätigen	Hebel rechts am Lenkrad ziehen: Scheibenwaschanlage vorne. Hebel rechts am Lenkrad drücken: Scheibenwaschanlage hinten.
-----------	--

SCHEIBENGEBLÄSE VORNE

Betätigen	Siehe Foto Seite 10.
Luftverteilung passend einstellen	Siehe Foto Seite 10.

HECKSCHEIBENHEIZUNG

Betätigen	In die Mitte des Lenkrades drücken.
-----------	-------------------------------------

FLÜSSIGKEITSSTÄNDE

Siehe auch Foto des Motorraums auf Seite 9.

MOTORÖL

Ölstand kontrollieren	Motor abstellen, 5 Minuten warten (damit das Motoröl zusammenlaufen kann), Motorhaube öffnen, Messstab herausziehen, abwischen, wieder hineinstecken, wieder herausziehen. Ölstand muss sich zwischen „MIN“- und „MAX“-Markierung befinden.
-----------------------	---

**EASY DRIVERS FAHRSCHULE
BRUCK/LEITHA**

Köpplinger

Wo nachfüllen?	Direkt am Motor in der Mitte, Aufschrift „Castrol“.
Welches Motoröl?	Laut Betriebsanleitung.

KÜHLFLÜSSIGKEIT

Stand kontrollieren	Motorhaube öffnen, der Behälter befindet sich links hinten, Kühlflüssigkeit muss sich zwischen „MIN“- und „MAX“-Markierung befinden.
Wo nachfüllen?	Beim Schraubverschluss des Behälters.

SCHEIBENWASCHANLAGE

Wo nachfüllen?	Motorhaube öffnen, beim blauen Schnappverschluss links vorne.
----------------	---

KRAFTSTOFF (BENZIN)

Tanken	Tanköffnung befindet sich links hinten.
Was tanken?	Beim Fahrschulauto: Benzin

BATTERIE

POLE (= KABELANSCHLÜSSE)

Zeigen der Batterie	Motorhaube öffnen, Batterie befindet sich rechts vorne
Was kontrollieren?	Fester Sitz der Batterie (gut montiert), Plus-Pol mit roter Abdeckung geschützt, nichts verrostet
Batterie Hauptschalter	Das Fahrschulauto hat keinen.

FLÜSSIGKEITSSTAND

Kontrolle	Die Batterie des Fahrschulautos ist wartungsfrei, daher keine Kontrolle möglich. Bei älteren Fahrzeugen gibt es ein Schauglas, mit dem du die Flüssigkeit (destilliertes Wasser) kontrollieren kannst.
-----------	--

SONSTIGES

§57A-KFG-PLAKETTE („PICKERL“)

Lochung	Gelocht sind Monat und Jahr der nächsten fälligen Überprüfung.
Toleranz	Ein Monat vorher oder vier Monate danach ist möglich. Insgesamt hast du daher sechs Monate Zeit: Ein Monat davor, das eigentliche Monate, vier Monate danach.

Was bedeuten die Nummern?



BL-953FF = Kennzeichen
CVD1911 = Nummer des Prüfberichts von der Werkstätte
Lochung bei „26“ und „6“ = nächste Kontrolle im Juni (6. Monat) 2026

ZUBEHÖR

Verbandsmaterial	Befindet sich im Kofferraum. Zur Wundversorgung geeignet, staubdicht verpackt und gegen Verschmutzung geschützt in einem widerstandsfähigen Behälter. Muss mitgeführt werden.
Pannendreieck	Befindet sich im Kofferraum.

INNENKONTROLLEN

SITZ, SPIEGEL, LENKRAD






Sitzeinstellung inkl. Kopfstütze	Erklärung während der Fahrstunden.
Lenkradeinstellung	Erklärung während der Fahrstunden.
Außen- und Innenspiegel	Erklärung während der Fahrstunden.




SICHERHEITSGURT

Gurt anlegen	Erklärung während der Fahrstunden.
Höhenverstellung Gurt	Erklärung während der Fahrstunden.

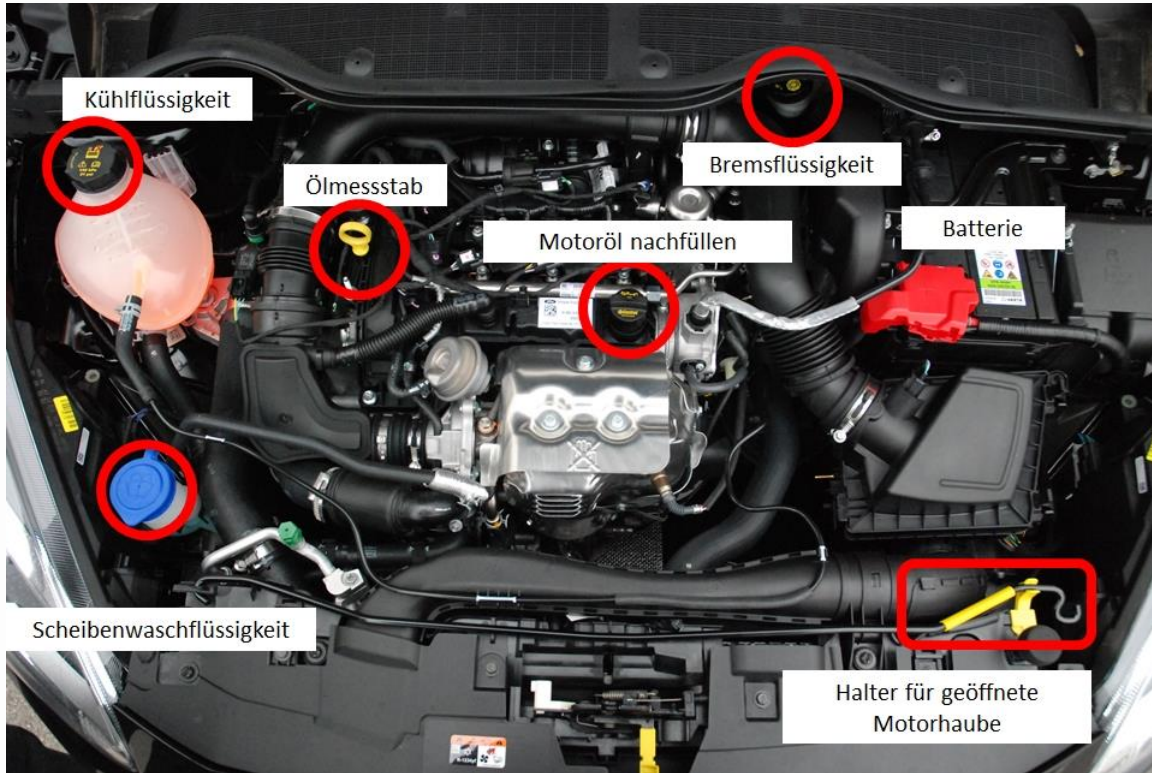
KONTROLLEUCHTEN IM ARMATURENBRETT

	Handbremse angezogen, zu wenig Bremsflüssigkeit oder sonstiger Defekt an der Bremse
	Blinkerkontrollleuchte
	Heckscheibenheizung (hinten) eingeschaltet
	ABS defekt (Antiblockiersystem)
	Störung in der Motorelektronik

	Licht ist eingeschaltet
	Fernlicht eingeschaltet
	Nebelscheinwerfer (vorne) eingeschaltet
	Nebelschlussleuchte (hinten) eingeschaltet
	Servolenkung (Lenkhilfe) defekt

	Ladekontrollleuchte: Die Lichtmaschine ist defekt und erzeugt keinen Strom. Die Batterie wird daher nicht mehr aufgeladen. Mit möglichst wenig Stromverbrauch bis zur nächsten Werkstatt weiterfahren. Achtung: Bedeutet nicht, dass die Batterie defekt ist!
	Öldruckkontrollleuchte: Die Motorschmierung funktioniert nicht. Sofort anhalten und den Motor abstellen, sonst droht ein Motorschaden. Motorhaube öffnen und den Ölstand mit dem Ölmesstab kontrollieren. Zu wenig Öl: Öl nachfüllen, falls die Leuchte ausgeht, kann man weiterfahren. Genug Öl: Etwas anderes an der Motorschmierung ist defekt, Fahrzeug abschleppen lassen, auf keinen Fall weiterfahren.
	Kühlmittel-Kontrollleuchte: Die Temperatur der Motor-Kühlflüssigkeit ist zu hoch. Sofort anhalten und den Motor abstellen, sonst droht ein Motorschaden. Motorhauben öffnen und den Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren (Achtung, Verbrennungsgefahr, heißer Dampf).

MOTORRAUM



BELEUCHTUNG



HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE



ASSISTENZSYSTEME

Für die Verwendung von Assistenzsystemen bei der praktischen Prüfung hat die NÖ Landesregierung festgelegt:

- Ein **sicherheitsrelevanter Eingriff** eines Assistenzsystems ist gleich zu werten wie ein Fahrlehrereingriff. Das betrifft z. B. folgende System: Notbremsassistent, Spurhalteassistent, ESP (Kontrollleuchte blinkt).
- Bei **komfortrelevanten Eingriffen** (Tempomat, Stauassistent, Regensensor, automatische Lichteinstellung) bewertet der Prüfer den sinnvollen Umgang des Kandidaten mit dem System. Eine nicht sinnvolle Nutzung ist als Fehler zu werten. Kommt von einem System eine Warnung, ist die Reaktion des Kandidaten zu bewerten.
- **Automatisches Einparken** (kein eigenständiges Lenken durch den Kandidaten) ist nicht erlaubt.
- Die Nutzung von Assistenzsystemen darf den Kandidaten **nicht ablenken**.

LINKS

In den folgenden Dokumenten findest du die Richtlinien, nach denen die Prüfer bewerten:

[prueferhandbuch-2013-alle-klassen.pdf](#)

[prueferhandbuch-2013-klasse-b.pdf](#)

[pruefprotokoll-2013-klasse-b.pdf](#)